Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 11. Januar 2019 um 11:04 Uhr

Im ersten Spiel nach der Hauptrunde treten die Eisbären zunächst am Freitag um 20.00 Uhr bei den "Bulls" aus Sonthofen an. Beim Heimspiel am Sonntag kommt es um 18.00 Uhr zum Kräftemessen mit den Starbulls Rosenheim. In dieser Partie werden die Eisbären zum dritten Mal in dieser Spielzeit in ihren "Alternate-Trikots" auflaufen, welche bei der Saisonabschlussfeier versteigert werden.

Verzichten muss Igor Pavlov erneut auf Lukas Heger. Der Einsatz von Tomas Gulda ist fraglich. Sonthofen konnte bisher mit 4:2 und 6:3 bezwungen werden. Aus den Duellen gegen die Oberbayern, gingen die Eisbären mit einer 3:4 Heimniederlage und einem 4:3 Auswärtserfolg heraus.

++FANINFO ZUM HEIMSPIEL++

Die Aktion 50/50 - Los des Fördervereins des Eishockeysports in Regensburg e.V. geht weiter.

Wie schon beim letzten Heimspiel, werden an den beiden Eingängen wieder Lose zu jeweils 2€ verkauft, wovon 1€ jedes verkauften Loses dem Förderverein und damit dem Nachwuchs des EVR zugeht. Der zweite Euro geht in den Lostopf. In der zweiten Drittelpause wird dann der oder die Gewinner/in gezogen und bekannt gegeben, die/der sich über den gesamten Lostopf freuen kann. Seid dabei - für die Zukunft des Regensburger Eishockey's.

Rückblick aufs vergangene Wochenende:

Zunächst gastierten am Freitagabend die Selber "Wölfe" in der Oberpfalz. In einer umkämpften und rasanten Partie, in der das Momentum hin und her schwankte, konnten sich die Eisbären letztlich mit 4:1 durchsetzen. Wermutstropfen der Partie - die Eisbären verloren früh im Spiel ihren Top-Scorer Nikola Gajovsky. Dem Tschechen wurde nach einer unglücklichen Aktion eine Spieldauerdisziplinarstrafe aufgebrummt und fehlte seinem Team fortan. Mit dem Heimsieg im Gepäck aber ohne den gesperrten Gajovsky, traten die Eisbären am Sonntag beim EV Landshut zum letzten Hauptrundenspiel an. Eine schnelle 3:0 Führung sollte dem Team von Igor Pavlov dennoch nicht zum Sieg reichen. Der EVL gewann letztlich klar mit 6:3. Somit beendeten die Eisbären die Hauptrunde als Tabellenzweiter.

Der ERC "Bulls" Sonthofen im Überblick:

Die "Bulls" hatten in ihrer bisherigen Saison viele Turbulenzen zu bewältigen, traten jedoch immer als eine geschlossene Truppe auf und konnten so manchen Achtungserfolg landen. So auch im letzten Heimspiel der Hauptrunde, in dem die Starbulls Rosenheim mit 2:1 nach Verlängerung bezwungen wurden. Letztlich fehlte es den Allgäuern aber an Konstanz, denn zwei Tage später musste das Team von Martin Sekera eine herbe 0:7-Klatsche in Garmisch

hinnehmen. Die Hauptrunde beendete Sonthofen mit 24 Punkten und einem Torverhältnis von 97:144 auf dem elften Tabellenplatz. Nur aufgrunddessen, dass der SC Riessersee nicht an der Meisterrunde teilnehmen darf, rutschte der ERC auf den zehnten Rang nach oben. Dieser Platz berechtigt die "Bulls" zur Teilnahme an der Meisterrunde und bedeutet zugleich den Klassenerhalt. Top-Scorer der "Bulls" ist weiterhin Verteidiger Lukas Slavetinsky mit 35 Punkten. Sicher fehlen wird den Allgäuern der gesperrte Michel Maaßen. Hinter dem Einsatz von Kapitän Vladimir Kames steht derzeit noch ein Fragezeichen. Unterstützung bekommen die "Bulls" durch Fabjo Kupi, welcher bis zum Saisonende aus Bietigheim ins Allgäu wechselt.

Die Starbulls Rosenheim im Überblick:

Unruhige Wochen liegen hinter den Starbulls. Trotz des starken Kaders, konnte das Team in den letzten Wochen den Erwartungen der Fans nicht gerecht werden. Es setzte sechs Niederlagen in Folge, vier davon in Overtime oder Penaltyschießen. Die Verantwortlichen verlängerten den Vertrag mit Trainer Manuel Kofler vorzeitig um weitere zwei Jahre. Bei den "Bulls" aus Sonthofen, zog Rosenheim erneut in der Verlängerung mit 1:2 den Kürzeren. Doch konnten die Starbulls im Heimspiel gegen Memmingen ihre Negativserie beenden und mit 7:1 als Sieger vom Eis gehen. Rosenheim steht nach der Hauptrunde mit 62 Punkten und einem Torverhältnis von 122:88 Toren auf dem fünften Platz der Rangliste. Desweiteren wurden die Verantwortlichen in Rosenheim nochmal auf dem Transfermarkt tätig. Mit Alexander Höller (34) wurde ein sehr erfahrener und treffsicherer Stürmer an die Mangfall geholt. Höller kam von den Eislöwen Dresden und war über viele Jahre in der DEL2 und der EBEL (Österreichs höchste Spielklasse) im Einsatz. Zudem soll mit Felix Linden (zuvor Bayreuth Tigers/DEL2) die Verteidigung gestärkt werden. Top-Scorer der Starbulls sind aktuell Dusan Frosch (41 Punkte) knapp vor Vitezslav Bilek (38 Punkte).

Das Spiel gegen die Starbulls Rosenheim wird im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Das Auswärtsspiel am Freitag in Sonthofen gibt es in voller Länge als Radioübertragung auf www.EISradio.de. Außerdem bieten wir zu beiden Spielen unter www.eisbaeren-liveticker.de wie üblich einen Liveticker an. Die Abendkasse und das Stadion öffnen am Sonntag bereits um 16:30 Uhr.